

## Kurzbeschreibung zur Umsetzung der zweitägigen Potenzialanalyse für Schülerinnen und Schüler der achten Klasse von Förderschulen in Nordrhein-Westfalen

Los-Nr.	39
---------	----

### Durchführender / Durchführende Bildungsträger

zugleich Benennung der verantwortlichen Stelle i.S.d. Art. 4 Nr. 7 DSGVO

Name	Straße, PLZ, Ort
Konzept Bildung und Services GmbH	Breslauer Str. 63a, 42277 Wuppertal; Gräfratherstr. 124, 42329 Wuppertal
WIPA Wuppertal GmbH	Alte Freiheit 5, 42103 Wuppertal

### Kontaktdaten der / des zentralen Ansprechpartnerin / Ansprechpartners

Name, Vorname:	Dieckmann, Frank
Telefon:	0202 3173 8812
E-Mail-Adresse:	Frank.dieckmann@konzept-wuppertal.de

### Geplanter Durchführungsort / Geplante Durchführungsorte

Bezeichnung	Adresse	Ergänzende Erläuterungen (optional)
Konzept Bildung und Services GmbH	Gräfratherstr. 124, 42329 Wuppertal	

## Geplantes / Geplante Analyseverfahren

Bezeichnung	Zielgruppe	Ergänzende Erläuterungen (optional)
Düsseldorfer Potenzialanalyse	Förderschüler/innen der Jahrgangstufe 8	Förderschüler/-innen entdecken unabhängig von geschlechtsspezifischen Rollenerwartungen ihre fachlichen, methodischen, sozialen und personalen Kompetenzen im Hinblick auf die Lebens- und Arbeitswelt. Dies geschieht anhand handlungsorientierter Übungen und zielt auf die persönlichen Stärken der Jugendlichen ab. Zudem soll ein pädagogischer Impuls für die spätere Berufswahlorientierung erreicht werden.

## Beispielhafter Tagesablauf für eine Teilnehmerin / einen Teilnehmer

Während dieses Tagesablaufs werden zum Zweck der Erstellung der Potentialanalyse folgende personenbezogenen Daten der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler erhoben:

Name, Alter, Geschlecht sowie Aufzeichnungen über soziale, kognitive und motorische Fähigkeiten

Durchführungstag 1		
Uhrzeit von - bis	Inhalt / Aktivität	Ergänzende Erläuterungen (optional)
8.30 - 9.00	Begrüßung, Gruppeneinteilung, Interessenfragebogen	
9.00 - 9.15	Frühstückspause	
9.15 - 9.45	Gespräch über Kompetenzen und Vorstellung Kompetenzspiel	
9.45 - 11.10	Kompetenzbilanz Phasen 1-3	
11.10 - 12.05	Handlungsorientierte Übung 1 z.B. Ein Notfall: Einzelübung mit Rollenspiel: medizinische Versorgung eines Unfallopfers. Beobachtbare Konferenzen: Motivation, Geduld, Konstruktive Zusammenarbeit mit anderen	
12.05 - 12.35	Mittagspause	
12.35 - 13.30	Handlungsorientierte Übung 2 z.B. Ein neues Haus: kreative Gestaltung eines Hauses. Beobachtbare Kompetenzen u.a. Kreativität, Text- und Aufgabenverständnis, Sorgfalt, Überzeugungsvermögen	
13.30	Reflexionsrunde und Verabschiedung	

--	--	--

<b>Durchführungstag 2</b>		
<b>Uhrzeit von - bis</b>	<b>Inhalt / Aktivität</b>	<b>Ergänzende Erläuterungen (optional)</b>
8.30 - 8.45	Begrüßung, Einführung in den Tag	Das Kompetenzspiel läuft parallel zu den handlungsorientierten Übungen
8.45 - 9.40	Handlungsorientierte Übung 3 z.B. Mordfall Keller: detektivische Untersuchung eines Kriminalfalls. Beobachtbare Kompetenzen: Sprachkompetenz, Fähigkeit zur Sachanalyse, Fähigkeit strukturiert vorzugehen	
9.40 - 9.55	Frühstückspause	
9.55. - 10.50	Handlungsorientierte Übung 4 z.B. Verkaufen: (Rollenspiel) Verkaufsgespräch beim Obst- und Gemüsehändler. Beobachtbare Kompetenzen: Sprachkompetenz, Fähigkeit zur Sachanalyse, Konzentrationsfähigkeit	
10.50 - 11.45	Handlungsorientierte Übung 5 z.B. Regalaufbau: Aufbau eines Regals in Teamarbeit. Beobachtbare Kompetenzen: Handgeschicklichkeit (Grob- und Feinmotorik), räumliches Orientierungsvermögen, Motivation	
11.45 - 12.15	Mittagspause	
12.15 - 13.10	Handlungsorientierte Übung 6 z.B. Kassenbuch: Erstellen eines Kassenbuches in Einzelarbeit. Beobachtbare Kompetenzen: strukturiertes Vorgehen, Aufgabenverständnis und Informationsverarbeitung, Sorgfalt	
13.10 - 13.30	Abschluss Kompetenzspiel und Reflexion	
13.30	Verabschiedung	